

Frage zu Bundeslandwechsel vor, oder nach Referendariat

Beitrag von „Klausklaus“ vom 29. Juli 2021 18:58

Nein leider nicht. Ich bin Maschinenbauer, unterrichte jedoch bereits seit 4 Jahren im Ausland an einer Highschool (Mathematik und Humanities), da mir das Maschinenbauen ueberhaupt nicht liegt.

Es kommt leider auch nicht in Betracht Techniklehrer zu werden, da ich das Fachgebiet weder unterrichten kann, noch moechte. Mathematik ist das Fach fuer welches ich brenne und welches ich liebend gerne unterrichte. Nach reichlicher Ueberlegung (knapp 4 Jahre 😊) bin ich zu dem Schluss gekommen, nochmal von vorne anzufangen. Leider ist Geographie mittlerweile zulassungsbeschraenkt. Vor einem Jahr war das noch nicht ueberall der Fall. Vermutlich wollen jetzt auf Grund Corona zunehmend Menschen Lehramt studieren.

Zurueck zu meiner Frage: nach dem B.Ed sollte es eventuell am wenigsten Probleme geben, wenn ich darueber nachdenke.

Wenn ich mich nach dem M.Ed. in Berlin auf einen Ref-Platz in BW bewerbe, werde ich dann nachrangig behandelt? Sprich, ich komme nur zum Zug, wenn alle M.Ed. aus BW einen Ref Platz erhalten haben? Oder bewerbe ich mich ganz normal auf eine Ref-Stelle und es spielt keine Rolle wo ich meinen M.Ed. studiert habe?